



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Morgen nach dem Weihnachtsmarkt einen Newsletter-Text zu verfassen, ist nicht ganz einfach, denn zu vielfältig sind die Eindrücke eines Weihnachtsmarkt-Nachmittages am Stoppenberg. Ich möchte daher einige Begegnungen und Szenen schildern, die mich persönlich froh gestimmt haben und mir gut getan haben.

Auf unserem Frühstückstisch stand heute "Stoppenberger Gold". Was das ist? Nun, "Stoppenberger Gold" hatte Premiere auf unserem Weihnachtsmarkt und ging weg wie warme Semmeln, obwohl die Semmel eigentlich unter das Gold gehören, am besten noch mit guter Butter dazwischen. "Stoppenberger Gold" ist der Honigertrag der ersten Saison unserer 16000 neuen Mitarbeiterinnen, die auf dem Hühnerhof in ihren Bienenstöcken und in der Umgebung fleißig und verlässlich ihr Tagwerk vollbracht haben. Jawohl: Unsere "Imkergruppe" hat erfolgreich über 100 Gläser des köstlichen Honigs abgefüllt, mit eigenem Etikett, eigenem Logo und mit berechtigtem Stolz...

Im Innenteil der Aula wurden schon recht bald nach Beginn des Weihnachtsmarktes Tische zusammen geschoben, denn eine größere Gruppe hatte sich genau dort verabredet: Hier trafen sich ehemalige Tagesheim-Mütter und Weihnachtsmarkt-Aktivistinnen, die so manche Stunde am und für den Stoppenberg verbracht haben. "Das ist typisch Stoppenberg", so ein Kollege, der herzlich begrüßt wurde und beim Tischerücken mit anpackte...

Kindergeräusche und -gekrähe im Lehrerzimmer, große Augen auf der Suche nach der Erklärung für diese fremde Welt und die vielen Gesichter...

Für die Kolleginnen, die gerade in Erziehungsurlaub sind, ist der Weihnachtsmarkt eine willkommene Gelegenheit zu einem Besuch, und auch die Kinder derjenigen, die gerade nicht in Elternzeit sind, schauen im Lehrerzimmer vorbei, manche müssen mit anpacken, wenn es größere Transportaktionen gibt, manche werden selbst noch im Rucksack von der Mama transportiert. Dann sind da natürlich auch die Ehepartner, die mitkommen und herzlich willkommen sind ... Und auf einmal hat der Nachmittag auch im Lehrerzimmer einen sehr familiären Charakter. Schön!

Eine neue Kollegin schaut vorbei, die in Kürze ihren Dienst am Stoppenberg antritt, alte Kollegen kommen vorbei, Ehemalige, die inzwischen selbst als Lehrer an anderen Schulen unterrichten, schauen sich an ihrer alten Schule um, es werden viele gute Gespräche geführt.

Viele noch nicht ganz so alte Ehemalige freuen sich, die Lehrerinnen und Lehrer zu treffen und zu sprechen. Als Lehrer kann man fast gar nicht die einzelnen Entwicklungen im Auge behalten: neuer Studienort, Ausbildung statt Studium, duales Studium in Süddeutschland, Wechsel von Rostock nach Düsseldorf, immer noch Jura, Studentenjob bei Karstadt, nicht mehr Bio, sondern Krankenpflege, Mathematik in Paderborn, immer noch keine entscheidende Idee für eine Richtung, Lehramt an der Uni Essen, doch noch Medizin in Bochum, und, und, und... Liebe Ehemalige, verzeiht mir, wenn ich beim nächsten Mal wieder anfangen zu sortieren, es liegt nicht am mangelnden Interesse, aber die Aufnahmekapazität meiner internen Festplatte scheint begrenzt zu sein...

Viele positive Rückmeldungen gab es von Ehemaligen, die unsere renovierten Kursräume und Fachräume angeschaut haben, "So was hätten wir auch gerne gehabt ...". Das ist schön zu hören, wir machen also Vieles richtig. Bleibt die Frage, wie die Damen und Herren überhaupt in die Räume gelangen konnten. Es gibt doch nicht etwa heimliche Fremdenführungen?



Ich könnte noch viele solcher Absätze zu Papier bringen, denn mein Kopf ist voller Bilder. Ich hatte noch eine Menge weiterer positiver Begegnungen und Gespräche. Was war der der Nachmittag des vergangenen Freitag für mich? Es war ein rundherum gelungener Stoppenberger Weihnachtsmarkt der Schulfamilie!

Vielen Dank dafür!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Handwritten signature of Rüdiger Göbel in blue ink.

Unbedingt nachfragen: Die Jahresschrift ist da!

Sie ist da: Die Jahresschrift 2014! Wenn ihre Kinder sie noch nicht aus der Schultasche hervorgekramt haben, sollten sie unbedingt nachfragen. Denn sie ist von außen und innen ein Volltreffer. Vielen Dank an das "Team Jahresschrift"!

Schulkonferenz beschließt: Zirkusprojekt wird in unser Schulprogramm aufgenommen

*Zirkusprojekt
Schulzentrum Am Stoppenberg*



**CIRCUS
JONNY
CASSELLY**

In ihrer letzten Sitzung hat die Schulkonferenz beschlossen, dass das gemeinsame Zirkusprojekt mit der Sekundarschule, welches in diesem Schuljahr erstmals stattgefunden hat, in Zukunft alle vier bis fünf Jahre wiederholt werden soll. Damit ist das Zirkusprojekt ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms geworden. Bei der erneuten Durchführung soll natürlich auf den Erfahrungen des ersten Durchganges aufbauend das Projekt weiter optimiert werden. Ausschlaggebend für die Aufnahme in das Schulprogramm war der große positive Effekt nicht nur auf die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7, sondern auch auf das Zusammenwachsen der Kollegien und die Zusammenarbeit der beiden Geschwisterschulen.

Schulkonferenz beschließt: Einrichtung von Schülerfirmen wird möglich

Die Schulkonferenz hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass es im Gymnasium Am Stoppenberg grundsätzlich Schülerfirmen geben kann. Schülerfirmen? Sie fragen sich, was das ist? Hier eine kurze Erklärung: Eine Schülerfirma ist eine realitätsnahe wirtschaftliche Erfahrung für Schülerinnen und Schüler im geschützten Raum der Schule. Schülerinnen und Schüler gründen eine Schülerfirma, Lehrer sind nur beratend tätig. Im Mittelpunkt steht eine Verkaufsidee oder eine Produktionsidee bzw. die Idee einer Dienstleistung. Ausgehend von dieser Grundidee wird ein Businessplan entwickelt, Fragen der Finanzierung werden geklärt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden angeworben, eine Firma entwickelt sich und nimmt ihre Tätigkeit auf. Im Verlaufe ihrer Existenz muss sie beweisen, dass die Einschätzung der Marktchancen der Geschäftsidee tatsächlich erfolgreich ist. In diesem Fall erwirtschaftet die Firma Gewinne. Sollte sich die Idee nicht als marktauglich erweisen, wird die Firma in eine Krise geraten. Die Schülerinnen und Schüler, die sich zu einer Schülerfirma zusammenschließen, tragen kein persönliches finanzielles Risiko. Es muss in einem ersten Schritt der Realisierung einer Firma dafür gesorgt werden, das Startkapital vorhanden ist. Dieses kann über Sponsoren, über den Verkauf von Aktien oder auf anderen Wegen bereitgestellt werden. Sollten Gewinne erwirtschaftet werden, sind diese im schulischen Bereich zu verwenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülerfirma haben dabei ein Mitspracherecht. Für die Genehmigung der konkreten Firma und der konkreten Geschäftsidee ist der Schulleiter zuständig.

Wer sich mit der Thematik einer Schülerfirma beschäftigt, merkt bald, dass dies ein spannendes Betätigungsfeld sein könnte. Hier besteht die Möglichkeit, eine Menge für das echte Leben zu lernen. Schüler als Unternehmer – eine verlockende Idee, zu der der Beschluss der Schulkonferenz die Tür am Stoppenberg geöffnet hat.



Lehrerkonferenz am Mittwoch, den 03. Dezember 2014: Kurzstunden

Am kommenden Mittwoch, den 03.12.2014, findet ab 13.30 Uhr eine Lehrerkonferenz statt. Am Mittwoch gilt daher der Kurzstundenplan, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag, die Neigungsgruppen entfallen. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen.

Frühschichten in der Adventszeit

Auch am kommenden Donnerstag und an den folgenden beiden Donnerstagen laden unsere Schulseelsorger die Schülerinnen und Schüler der vier Geschwisterschulen zu Frühschichten in der Adventszeit ein. Um 7.20 Uhr beginnt der Tag auf eine besondere Art und Weise, mit gemeinsamem Gebet, Impulsen, Texten und Liedern. Im Anschluss an die Frühschicht, die im COM-Gebäude stattfindet, besteht Gelegenheit zum Frühstück im Bistro der Sekundarschule.

Herzlich willkommen!

Ab Montag, 01.12.2014, tritt Frau Magdalena Trzeciak ihren Dienst im Gymnasium Am Stoppenberg an. Sie unterrichtet die Unterrichtsfächer Englisch und Französisch. Im Namen der Schulgemeinde heiße ich sie herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit am Stoppenberg!

Weihnachtssessen am 02.12.2014!



Auf das Mittagessen am 02. Dezember dürfen wir uns ganz besonders freuen, denn unser Küchenteam hat für diesen Tag das Weihnachtssessen auf dem Programm! Wir werden also wieder erleben, dass sich unser Speisesaal in einen festlich geschmückten Raum verwandelt und etwas ganz Besonderes serviert wird. Eine Bitte an alle: Es wäre schön, wenn zwischen den beiden Essensschichten möglichst viele helfende Hände dazu beitragen, dass auch für die zweite Schicht der Speisesaal wieder besonders hübsch und dekoriert aussieht und die Tische festlich gedeckt sind. Unsere Küchenfrauen können dies in der Kürze der Zeit nicht alleine schaffen. Also hoffe ich darauf und glaube daran, dass es genauso gut

klappt, wie in den letzten Jahren, dass freiwillige Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen in der Zeit nach der ersten Essensschicht unserem Küchenteam zur Seite stehen. Vielen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön gebührt aber auch unseren beiden Köchen und den Damen, die im Küchenbereich arbeiten. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so großer Aufwand betrieben wird, denn auch schon unser „normales“ Essen ist logistisch täglich eine große Leistung. Ein ganz besonderes Menü zu zaubern, verlangt von unserem Küchenteam einen noch größeren Einsatz. Die Idee des Weihnachtssessens ist in den letzten Jahren immer gut angekommen und im Namen aller Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen danke ich dafür, dass auch in diesem Jahr dieses besondere Ereignis am Stoppenberg stattfindet!

Förderunterricht: Angebot wird erweitert

Ab dem 8.12.2014 erweitern wir erneut das Angebot unserer Fördermaßnahmen: Für die Klassen 6 bieten wir Französisch-Förderunterricht an, für die Klassen 9 Englisch-Förderunterricht. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern ausgewählt, die Familien werden schriftlich über die Teilnahme informiert.

Sehtest für die Klassen 8

Am Freitag, 5.12.2014, findet in Kooperation mit der Landesverkehrswacht NRW ein Sehtest für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 statt. Vielen Dank an Frau Thiesbrummel, die die Aktion koordiniert.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.